

NEWSLETTER **fit und stark plus**



Ausgabe 21, Juni 2019

Unsere neue Homepage ist da 😊

Wilfried Schramm

Liebe Lehrkräfte,

vor Kurzem haben wir unsere Homepage komplett neu gestaltet und ins Netz gestellt. Dabei war uns die direkte Ansprache aller Benutzergruppen besonders wichtig. Die Interessenten an unseren Programmen ebenso, wie die damit arbeitenden Lehrkräfte und Schulkinder. Außerdem natürlich die betroffenen Eltern und möglichen Förderer und Sponsoren.

Via www.ifa-ggmbh.de können Sie sich umfassend über unser Institut und unsere Dienstleistungen informieren.



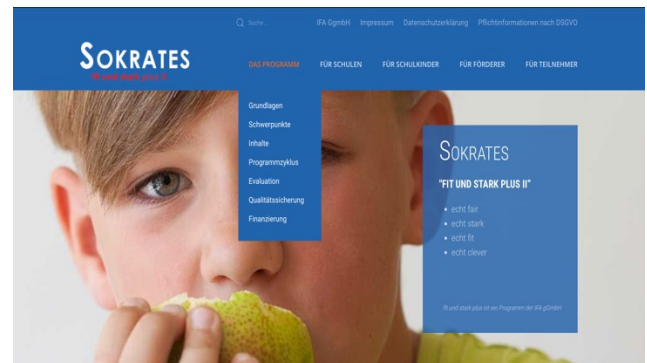
Mit www.fitundstarkplus.de und www.sokrates-fitundstarkplus.de kommen Sie direkt zu den Seiten unserer Unterrichtsprogramme. Hier finden Sie z.B. Informationen zu Programminhalt, Evaluation und Qualitätssicherung.

Außerdem bieten wir Ihnen einige Unterrichtshilfen an.

Integrieren Sie für „fit und stark plus“ Entspannungsübungen, Bastelvorlagen oder kleine Geschichten aus der Wissenskiste in Ihren Unterricht oder drucken Sie hier die Eltern-Flyer für Ihren Elternabend aus.



Auch zu „Sokrates“ finden Sie einige hilfreiche Wortbeiträge in der Mediathek. Außerdem gibt es hier die Sokrates-Cloud exklusiv für die Teilnehmerinnen und Teilnehmenden. Sie erhält eine Reihe von Arbeitshilfen für den Unterricht.



Und noch etwas: Zeigen Sie, was Ihre Schule für die Gesundheitsprävention tut und verlinken Sie Ihre Homepage mit unseren Seiten.

- IFA gGmbH mit beiden Programmen: www.ifa-ggmbh.de
- Nur fit und stark plus: www.fitundstarkplus.de
- Nur Sokrates: www.sokrates-fitundstarkplus.de

Wir freuen uns über Ihren Besuch auf unserer neuen Homepage und hoffen auf interessante Anregungen.

Jetzt beginnt der Ernst des Lebens

Susanne Samelin und Eckhard Fiebig-Duckstein

Für viele Schulkinder beginnt der Ernst des Lebens erst so richtig mit der weiterführenden Schule. Oft verlassen sie ihre Grundschulen noch wohlbehütet und verspielt, kennen gemeinsame Frühstücksrituale und sind von wenigen Lehrkräften in einem liebevoll geschmückten Klassenraum mit viel Spaß und Bewegungsfreiheit unterrichtet worden. Daher fällt der Wechsel von der Grundschule auf die weiterführende Schule nicht immer leicht. Das Lernen in der Primarstufe ist in der Regel ein behütetes, die Klassenräume sind oft an einer Hand abzuzählen und der Schulhof überschaubar. Ganz anders an der weiterführenden Schule, wo plötzlich mitunter 1000 Kinder auf dem Schulhof herumtoben, es ein wenig länger dauern kann, bis die neue

NEWSLETTER **fit und stark plus**



Ausgabe 21, Juni 2019

Klassenlehrerin oder der neue Klassenlehrer sich den Namen gemerkt hat und der Gang zum nächsten Klassenraum gut und gerne ein paar Minuten dauern kann.

Auf einmal sind die ehemaligen Grundschülerinnen und Grundschüler wieder die Kleinen unter Vielen, mit einem längeren Schulweg in einem großen Schulgebäude. Sie müssen sich an Neues gewöhnen: mehr Fächer, mehr Fachlehrkräfte, mehr Hausaufgaben, ständiger Klassenraumwechsel, Nachmittagsunterricht und wesentlich mehr Unterrichtsstoff.

Ein Tag der offenen Tür reicht daher oft nicht aus, um Grundschülerinnen und Grundschülern die Angst vor der weiterführenden Schule zu nehmen. Auch bei den Eltern ist die Unsicherheit groß. Hier ist es hilfreich, den Eltern Tipps an die Hand zu geben, wie Sie mit den Kindern die erste Zeit gestalten können.

Auf der Internetseite www.bildungsexperten.net finden Sie eine praktische Abhandlung dazu. „**Tschüss Grundschule! Tipps für den Übergang in die weiterführende Schule**“. Geben Sie diese an die Eltern weiter. Wichtig ist, dass Sie und auch die Eltern die Kinder bestärken, dass sie diese Herausforderung schon bewältigen. Auch hier kann der Mutmachsatz, den die Kinder in Modul 5 (fit und stark plus) lernen, helfen. Sprechen Sie mit den Kindern über Ihre Ängste und lassen Sie sich die Vorstellungen der Kinder, was Sie glauben, was sie erwartet, erzählen. Manchmal stecken hinter den Ängsten auch Phantasien, die Sie gemeinsam mit den anderen Schülerinnen und Schülern entkräften können.

Ein guter Start in der neuen Schule kann gelingen, wenn Schülerinnen und Schüler sich in der neuen Klasse wohl und Eltern sich willkommen, informiert und wahrgenommen fühlen.

Wie kann man Grundschülern den Übergang in die Sekundarstufe erleichtern?

Es gibt zahlreiche Projekte zwischen Grundschulen und weiterführenden Schulen, die den Übergang erleichtern. Zudem ist es sehr hilfreich, wenn sich die Lehrkräfte immer wieder den Unterschied – vor allem in der Arbeitsweise – zwischen der Grundschule und

der weiterführenden Schule vor Augen führen. Zum Beispiel durch Kooperationen, die es dem Lehrpersonal in beide Richtungen erlaubt, gegenseitig im Unterricht zu hospitieren. Dies wird von allen teilnehmenden Lehrkräften als sehr aufschlussreich und bereichernd empfunden.

Auch muss die Kooperation nicht erst in der vierten Klasse beginnen. Es gibt Grundschulen, die die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer der dritten Klassen mindestens einmal im Laufe des Schuljahres bei einer Stunde auf der weiterführenden Schule hospitieren lassen, um die Kinder dann bis zum Ende des vierten Schuljahres bestmöglich darauf vorbereiten zu können. Auch gemeinsame Veranstaltungen oder Besuche bei Theater- oder Musicalvorstellungen können die Hemmschwelle reduzieren und Lust auf die neue Schule machen.

Sind die Kinder an den weiterführenden Schulen angekommen, haben sich Patenschaftskonzepte gut bewährt. Auch diese brauchen nicht erst in der 5. Klasse starten, sondern können auch schon früher beginnen. Ein Beispiel: über einen längeren Zeitraum besuchen die Großen einmal in der Woche die Kleinen um mit zwei bis drei Kindern, zu lernen und zu spielen. Auf diese Weise sollen die Kleinen schon einmal Kontakt zu den Großen knüpfen, denen sie möglicherweise über den Weg laufen, wenn sie die Schule wechseln.

Darüber hinaus bietet Ihnen das Kennenlernmodul viele Anregungen, damit die Kinder sich gleich gut kennenlernen und spielerisch Ängste und Hemmschwellen abbauen.



Das IFA-Team wünscht Ihnen, liebe Lehrkräfte, Ihren Familien, Schülerinnen und Schülern eine schöne Ferienzeit!